

Pressespiegel

Diemelbote

Samstag, 21. Februar 2026

Ein Abend voller Ausdruck, Rhythmik und Genuss



dere auf einer selbst entwickelten Choreografie. Beide sorgten für besondere visuelle Höhepunkte. Ein Publikumsfavorite des Abends war das Kochduell der Hauswirtschafts-AGs der Jahrgänge 7/8 sowie 9/10. Das Schulleitungsteam mit Irmhild Jakobi-Reike, Simon Reichert und

Corinna Peters wurde dabei mit einem Hauptgericht und einem Nachtisch verwöhnt. Am Ende setzten sich die älteren Schülerinnen und Schüler mit einem knappen Vorsprung von zwei Punkten durch. Zum Abschluss bedankte sich Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike bei allen Mitwirkenden, insbe-

sondere beim Moderatorinnenteam Louisa, Mieke und Lara aus Jahrgang zehn sowie bei Melanie Spalke, die die Gesamtleitung des Abends hatte. Der langanhaltende Applaus des Publikums bestätigte: Der musisch-kulturelle Abend war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Fürstenberg. Petrus hatte seine Schneeschleusen geöffnet – doch das hielt Eltern, Großeltern, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche Ehemalige nicht davon ab, den Weg in die Profilschule Fürstenberg zu finden. Der musisch-kulturelle Abend, der einmal mehr die kreative Vielfalt der Schule eindrucksvoll unter Beweis stellte, konnte beginnen.

Bereits vor Veranstaltungsbeginn nutzten viele Gäste die Gelegenheit, bei Snacks – liebevoll vorbereitet vom Bewirtungsteam um Sonja Kleinschnittger – und Getränken, verkauft durch die Schülervertretung, die ausgestellten Kunstwerke aus den Fächern Kunst und Textilgestaltung zu bewundern. Den offiziellen Auftakt gestaltete der Chor unter der Leitung von Corinna Peters. Mit „Nessaja“ aus dem Musical Tabaluga sowie James Arthurs „Impossible“, das als Kanon vorgetragen wurde, sorgten die Sängerinnen und Sänger für einen stimmungsvollen Einstieg. Im weiteren Verlauf präsentierte die Darstellen-und-Gestalten-Gruppe des siebten Jahrgangs pantomimisch humorvolle Einblicke in einen

Elternsprechtag an der Profilschule Fürstenberg sowie in einen Restaurantbesuch mit nicht ganz angenehmen Gästen. Eine Tanzeinlage zu modernen Klängen von Schülerinnen des achten Jahrgangs leitete über zu einer modischen Zeitreise: Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge neun und zehn zeigten eindrucksvoll die Entwicklung der Mode durch verschiedene Epochen. Mit rhythmischen Klängen und akrobatischen Elementen begeisterten Schülerinnen aus den Klassen 6c und 6d mit einer beeindruckenden Akrobatik und einer Ropeskipping-Choreographie, die sie im Sportunterricht einstudiert hatten, das Publikum. Ganz ohne Worte, nur mit Körpersprache, stellten Schülerinnen und Schüler des achten Jahrgangs Gefühle wie Liebe, Angst, Freude und Schadenfreude dar und erzählten dabei bewegende kleine Geschichten. Nach einer Tanzeinlage eines 10er-Musikkurses folgten zwei Schwarzlichtvorführungen aus dem Fach Darstellen und Gestalten des neunten Jahrgangs. Eine Performance basierte auf Gedichten von Eugen Gomringer, die an-